

Wählen Sie am 26. Mai DIE LINKE in den GEMEINDERAT!

Auf unserer Liste für den GEMEINDERAT kandidieren:



1 Claudia Moosmann Anil Besli

3 Disney Kriegel

Stärken Sie LINKE Positionen im KREISTAG und in der REGIONALVERSAMMLUNG!

Für den KREISTAG kandidieren:

Claudia Moosmann, Ingo Mörl und Anil Besli

Für die REGIONALVERSAMMLUNG steht für uns Claudia Moosmann auf Platz 2 der Liste der LINKEN im Kreisverband Esslingen.



Ja, ich will mich für mehr soziale Gerechtigkeit, Frieden, echte Demokratie und den sozial-ökologischen Umbau der Wirtschaft stark machen. Bitte haltet mich über Wahlkämpfe und weitere Aktionsschwerpunkte auf dem Laufenden und informiert mich über konkrete Aktivitäten!

So wählen Sie DIE LINKE in den Gemeinderat:

Jede Wählerin hat **26 Stimmen**. Dies entspricht der Zahl der 26 im Gemeinderat zu vergebenden Sitze.

Sie können Kumulieren, d. h. **pro Kandidatin bis zu 3 Stimmen** vergeben. Sie können **Panaschieren**, d. h. **Namen aus einer anderen Liste auf die Liste der LINKEN übertragen**.

Wenn Sie so viele **LINKE** wie möglich in den Gemeinderat wählen wollen, dann **wählen Sie so**:

1.	Claudia Moosmann , Pfarramssekretärin i. R.	3
2.	Anil Besli , Student für Politikwissenschaft und Jura	3
3.	Disney Kriegel , Kaufmännischer Angestellter	3
4.	Ingo Mörl , Dozent für Informatik	3
5.	Marcel Minniti , staatl. geprüfter Techniker	3
6.	Nicolai Dolmetsch , Übersetzer	3
7.	Silvia Roth , Einzelhandelskauffrau	3
8.	Moritz Schiffmann , Schüler	1
9.	Manuel Moosmann , Versuchsmechaniker	1
10.	Diren Besli , Student der Betriebswirtschaft	1
11.	Angelika Becker , Rentnerin	1
12.	Guido Moosmann , Elektroniker	1

Unsere Politik lebt von Kleinstspenden ... MACH MIT.

Kreisverband Esslingen:
DIE LINKE. Esslingen
IBAN: DE34 6115 0020 0100 6822 25
Betreff: Spende, Vorname, Name, Adresse

Deine Daten behandeln wir vertraulich.
Auf Wunsch stellen wir gern Spendenbescheinigungen aus.

Dankeschön!



Kontakt und weitere Informationen

V.i.S.d.P.: Claudia Moosmann
Stuttgarter Str. 47, 70771 Leinfelden-Echterdingen
<http://fildern.die-linke-esslingen.de/>

DIE LINKE.

Ortsverband Filder
Leinfelden-Echterdingen



Unsere Spitzenkandidatinnen von links nach rechts:
Anil Besli, Claudia Moosmann und Disney Kriegel

DIE LINKE Leinfelden-Echterdingen stellt sich vor

Unsere Kandidatinnen für den Gemeinderat:

Listenplatz 1

Claudia Moosmann, Pfarramtssekretärin i. R. steht für Sozialpolitik und Gleichstellung, Umwelt und Glasfaser

Listenplatz 2

Anil Besli, Student für Politikwissenschaft und Jura, Referent der Landeszentrale für politische Bildung, Sprecher der Jugendgruppe Freundschaftsbrücke Stuttgart.

Listenplatz 3

Disney Kriegel, Kaufmännischer Angestellter, bessere Familien

Listenplatz 4 bis 12

- 4 Ingo Mörl
- 5 Marcel Minniti
- 6 Nicolai Dolmetsch
- 7 Silvia Roth
- 8 Moritz Schiffmann
- 9 Manuel Moosmann
- 10 Diren Besli
- 11 Angelika Becker
- 12 Guido Moosmann



Wählen Sie am 26. Mai
DIE LINKE.
in den GEMEINDERAT!

Wahlprogramm für Leinfelden-Echterdingen

DIE LINKE.

Ortsverband Filder
Leinfelden-Echterdingen

Der Gemeinderat und die Verwaltung sind für ein lebenswertes Leinfelden-Echterdingen verantwortlich. **DIE LINKEN** werden sich dort dafür einsetzen, dass es sozial, gerecht, demokratisch und friedlich zugeht.

Wohnen

- Sozialwohnungen bauen.
- Leerstände aktivieren und Zweckentfremdung von Wohnraum unterbinden.
- Endlich eine städtische Wohnbaugenossenschaft realisieren.
- Immobilienfonds aus der Stadt ganz heraushalten und Großvermieter kontrollieren.
- Gewerbegebiete müssen an der Grenze zu Wohngebieten Mischgebiete sein. In Mischgebieten müssen in Neubauten Wohnungen geplant werden.
- Die Mietzuschuss-Obergrenzen für Sozialwohnungen müssen deutlich erhöht werden.



Verkehr

- Ausbau des ÖPNV: L-E-Ticket, dichterer Takt auf den Schienen, Fahrpläne abstimmen.
- Es soll gelten: Mensch vor Auto. Fuß- und Radwege trennen, das bringt besseren Schutz für Fußgängerinnen und Radfahrerinnen.
- Bei Neubauten innerorts (Nachverdichtung) die Verkehrssituation und vorhandenen Bauhöhen berücksichtigen.
- Unteraichen entlasten, Nordspange und Nord-Süd-Straße umsetzen.
- Kein Ausbau der A8 und der B27. Der Ausbau frisst Flächen und bringt noch mehr Verkehr.
- Kein Bodenlager, kein Flughafen-Bahnhof. Keine Rohrer Kurve und kein drittes Gleis. Die Linke ist die einzige Partei, die sich gegen Stuttgart 21 konsequent einsetzt.

Lebensqualität

- Kinderbetreuung und Schulbildung müssen für alle kostenlos sein.
- Pflege und Betreuung dürfen nicht kommerzialisiert werden. In L-E tätige Unternehmen und Einrichtungen müssen durch die Stadtverwaltung z. B. hinsichtlich Tarifbindung und Betreuungsschlüssel kontrolliert werden.
- Die Stadt muss Ihr Personal, wie Reinigungskräfte und Betreuungspersonal mit auskömmlichem Lohn fest einstellen. Kein Outsourcing, sondern Tariflohn.
- Von der Stadt beauftragte Unternehmen müssen tarifgebunden sein.
- Integration und Inklusion für alle Bedürftigen in unserer Stadt (Obdachlose, Arbeitsmigrantinnen, Flüchtlinge, Behinderte, ...) sicherstellen.
- Begegnungsstätten für Jugendliche schaffen.
- Ein Kommunales Kino muss eingerichtet werden.
- Ortskerne sollen zur Begegnung einladen. Konzepte gegen die Verödung von Ortskernen.
- Läden für den täglichen Bedarf, Apotheken und Ärzte müssen fußläufig erreichbar bleiben.
- Erhalt der regionalen bäuerlichen Produktion und Versorgung als Bestandteil eines lebenswerten Alltags.

Teilhabe

- Anliegen der Bürgerinnen ernst nehmen. Statt kostspieliger Hochglanzbroschüren voll schöner Worte endlich Missstände thematisieren.
- Echte Bürgerinnenbeteiligung anstatt standardisierter Befragungsrituale durch ISEK, Themis u. a.
- Expertenwissen in der Stadtverwaltung aufbauen und nutzen. Keine Unsummen für Gutachten und externe Planungsbüros ausgeben.
- Meinungs- und Informationsvielfalt fördern.
- Städtepartnerschaften sind mehr als Tourismus.

Umwelt-/Natur-/Klimaschutz

- Kein weiterer Flächenverbrauch. Erst den Bestand sanieren und für Leben und Arbeit gestalten, dann neu bauen.
- Ackerflächen schützen und Freiflächen als Naherholungsraum erhalten.
- Leinfelden-Echterdingen als Mitglied im Klimabündnis europäischer Kommunen hat sich zur Reduktion der Emissionen verpflichtet. Klimaschutzkonzept konsequent umsetzen.
- Auf Luftverschmutzer wie B27, A8 und Flughafen hat Leinfelden-Echterdingen keinen direkten Einfluss.
- Energieverbrauch: Grossverbraucher sollen nicht durch Rabatte belohnt werden!
- Mehr Lärmschutz.
- DIE LINKE in der Regionalversammlung, in Land- und Bundestag steht für Alternativen zum Individualverkehr.
- Flugreisen sind Klimakiller. Subventionen für Flüge streichen, Kerosinsteuer, Bahn attraktiver machen.
- Die Stadtwerke sollen mit ihren Tarifen umweltfreundliches Verhalten fördern.
- Abfall vermeiden. Discounter und Imbissketten in die Pflicht nehmen. Mülleimer aufbauen. Stadtreinigung personell verstärken. Leinfelden-Echterdingen muss sauber werden.

